

Diskotheek: J.S. Bach: Sonaten für Viola da gamba und Cembalo Nr.3 g-Moll, BWV 1029

Montag, 19. Dezember 2016, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 24. Dezember 2016, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Jane Achtman und Jörg-Andreas Bötticher

Gastgeberin: Annelis Berger

Auf welchem Instrument soll man sie denn nun spielen, diese drei prächtigen Sonaten, von denen man nicht ganz sicher ist, ob J.S. Bach sie wirklich für die Viola da Gamba komponiert hat? Die freien Verzierungen und Umspielungen, die Gambenwerke von Monsieur de St. Colombe oder Marin Marais ausmachen, fehlen hier, Kontrapunktik ist das Stichwort. Es handelt sich eigentlich um Triosonaten, bei denen das Tasteninstrument zwei Stimmen, die Gambe eine dritte spielt. Aufnahmen der drei Sonaten gibt es mit Viola, mit Gambe, mit Cello, mit Kontrabass. Und wie immer: bei Bach funktioniert jedes Instrument. Aber was kommt am unmittelbarsten bei den beiden Diskothek Gästen an?
Redaktion und Moderation: Annelis Berger.



Aufnahme 1:

**Emmanuelle Guigues, Viola da gamba; Bruno Procopio, Cembalo
Integral Classic PARATY 307.112 (2008)**



Aufnahme 2:

**Daniel Müller-Schott, Violoncello; Angela Hewitt, Klavier
Orfeo C 693 071 A (2007)**



Aufnahme 3:

Vittorio Ghielmi, Viola da gamba; Lorenzo Ghielmi, Hammerklavier
Passacaille 013 (1998)



Aufnahme 4:

Kim Kashkashian, Viola da gamba; Keith Jarrett, Cembalo
ECM New Series 1501; 445 230-2 (1994)



Aufnahme 5:

Jordi Savall, Viola da gamba; Ton Koopman, Cembalo
Alia Vox AV 9812 (2000)



Aufnahme 6:

Lucile Boulanger, Viola da gamba; Arnaud de Pasquale, Cembalo
Alpha 161 (2012)